

PVBL

Pensioniertenvereinigung
Bernischer Lehrkräfte
Region Seeland

Protokoll der Delegiertenversammlung der PVBL vom 16. Mai 2018 im Restaurant Bären in Sumiswald

Vorstand: Werner Hostettler, Hans Herren, Hugo Tschantré, Walter Baumann, Jürg Boss, Hansruedi Kindler, Ruedi Kälberer

Entschuldigt: Regula Bircher, Bildung Bern

Anwesende: laut Präsenzliste ... Delegierte

Vorsitz: Werner Hostettler

Protokoll: Elisabeth Waeber

Stimmzähler: Hansruedi Kindler

Traktanden:

1. Begrüssung

Werner Hostettler begrüsst die Delegierten, den Geschäftsführer vom Staatspersonalverband Daniel Wyrsch und Robert Ruprecht von der Rentnervereinigung BSPV. Werner Hostettler dankt der Sektion Signau – Trachselwald für die Organisation der DV.

Die Versammlung ist fristgerecht publiziert worden und die Regionen wurden schriftlich eingeladen.

Die Traktandenliste wird genehmigt.

2. Protokoll der DV 2017 in Biel

Das Protokoll konnte auf der Homepage eingesehen werden. Es werden keine Änderungen beantragt.

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

3. Jahresbericht

Das Vereinsjahr 2017 verlief ruhig. Der KV traf sich zu zwei Sitzungen. Beschäftigt haben den Vorstand die Rentenzusicherung und die Frage der Solidarität zwischen den Generationen. Die Situation bleibt angespannt und wird weiter beobachtet.

Die Versammlung genehmigt den Jahresbericht einstimmig.

4. Auflösung der Région francophone / Vermögensverwendung

Am 27. April 2017 beschloss die Région francophone die sofortige Auflösung des Vereins. Die Gründe sind vielfältig. (siehe Anhang). Das Vermögen von Fr. 1150.00 geht laut Beschluss an die *Association des petites familles du Jura bernois*.

Der Vorschlag wird einstimmig genehmigt.

Pierre Alain verabschiedet sich mit guten Erinnerungen. Ihm gilt ein grosses MERCI für all seine Arbeit.

Die ehemaligen Mitglieder der Région francophone sind herzlich eingeladen, sich der Region Seeland anzuschliessen. Sie werden eine Einladung erhalten.

5. Statutenänderungen: Artikel 7, 8, 10, 11, 19, 29

Im Zusammenhang mit der Auflösung der Région francophone wurden die Statuten aus dem Jahre 2000 genauer unter die Lupe genommen. Hans Herren erklärt.

Auflösung der Région francophone:

Art. 8.1a wird gestrichen

Art. 19.2 wird gestrichen

Nach kurzer Diskussion um die Mitgliedschaft unserer francophonen Kolleginnen und Kollegen wird die Streichung der beiden Artikel einstimmig mit einer Enthaltung gutgeheissen.

Art. 7.1 Der Satz „*Er kann dies auch ohne Angabe eines Grundes tun*“ wird gestrichen.

Art. 10.2 Der Satzteil „..., *den sie zu kontrollieren haben*“ wird gestrichen.

Art. 11.3 „..., *wenn drei Viertel*“ wird ersetzt durch „..., *wenn zwei Drittel*“.

Nach einem Einwand werden die Änderungen einstimmig mit einer Enthaltung angenommen.

Art. 29.7 neu: *Der KV kann selbständig an den Statuten terminologische Anpassungen und die Berichtigung von Rechtschreibung, Grammatik und Formulierungen vornehmen.*

Der neue Absatz wird einstimmig bei 2 Enthaltungen angenommen.

Die Statutenänderungen werden einstimmig bei einer Enthaltung angenommen.

6. Jahresrechnung

Kassier Walter Baumann erläutert die Jahresrechnung. Ausgaben Vorstand und DV 2017: Fr. 2001.65. Die Mitgliederbeiträge ergaben Fr. 4340.00. Es resultiert ein Einnahmenüberschuss von Fr. 2338.35. Das Vereinsvermögen betrug per 31.12.2017 Fr. 18 460.85.

7. Budget 2018 / Kantonalbeitrag

Für das Jahr 2018 wird mit keinen ausserordentlichen Ausgaben gerechnet. Das Budget wird im gewohnten Rahmen bleiben. Der Mitgliederbeitrag von Fr. 2.- pro Mitglied wird beibehalten. Die Regionen werden aufgerufen, den Betrag für jedes eingetragene Mitglied zu bezahlen, also auch für die Freimitglieder. So hat der Kantonalvorstand auch verlässliche Zahlen zum Mitgliederbestand.

Das Budget und der Jahresbeitrag werden einstimmig gutgeheissen.

8. Ersatzwahlen

Der Präsident Werner Hostettler tritt nach neun Jahren zurück.

Neu gewählt als Präsident wird mit grossem Applaus Jürg Boss, bis jetzt Vorstandsmitglied.

Für die austretenden Vorstandsmitglieder Werner Hostettler und Ruedi Kälberer werden

*gewählt: Kohler Margrith, Region Oberland
Kunz Willi, Region Oberaargau*

9. Verschiedenes

Vorstandsmitglieder orientieren:

Die Fraktion der Pensionierten wurde von BB herzlich aufgenommen. Das Thema Pensionskasse wird im Moment aufgegleist. Die derzeitigen Entwicklungen sind inakzeptabel. Auch die aktiven Lehrkräfte müssen sensibilisiert werden. Anna-Katharina Zenger, zuständig für gewerkschaftliches BB ist Verbindungsperson und sehr interessiert an unseren Anliegen.

BLVK: Der Deckungsgrad ist auf 94.7 % gestiegen.

Die BLVK wird 200 jährig und wird dies auf dem Gurten feiern.

Die Entschädigungen der Verwaltungskommission können als Abzocke bezeichnet werden und sollten öffentlich gemacht werden.

Die Pensionierten haben an der DV BLVK kaum mehr Rechte.

Christoph Zürcher ruft auf zur aktiven Teilnahme an den Wahlkreisversammlungen. Diese wurden in den letzten Jahren sehr spärlich besucht. Hier hätten die Mitglieder die Möglichkeit die Wahlen zu beeinflussen und fähige Leute für die Verwaltungskommission vorzuschlagen. Es kommt zu einem regen Gedankenaustausch, an dem sich auch Daniel Wyrsch, BSPV und Robert Ruprecht, BSPV beteiligen.

Website: Die Website wird rege benutzt. Alle Regionen sind beteiligt. Hugo Tschantré bedankt sich bei allen RedaktorInnen. Er sucht dringend einen Stellvertreter.

Ein herzliches Danke geht an Hugo Tschantré für seine Arbeit und seinen Support.

Daniel Wyrsch, Geschäftsführer BSPV: Die Sparübungen des Kantons taten diesmal nicht besonders weh. Doch nun will der Kanton mit der Steuergesetzrevision auf Einnahmen von 161 Millionen Franken verzichten. Es wird schwierig sein, die längst nötige Anpassung der Lehrerlöhne durchzusetzen. Der BSPV behält sich vor, das Referendum zu ergreifen.

Daniel Wyrsch dankt den Zurücktretenden für die gute Zusammenarbeit.

Robert Ruprecht ermahnt uns, nicht nur die Defizite zu sehen, sondern auch das Positive wahrzunehmen.

Der Präsident verabschiedet Ruedi Kälberer mit einem Lob für seine zuverlässige Arbeit, einem herzlichen Dank und einem flüssigen Geschenk.

Mit einem grossen Dank und einem flüssigen Geschenk aus der Ostschweiz wird der Präsident Werner Hostettler nach neun Jahren intensiver Arbeit verabschiedet.

Der Präsident dankt allen Vorstandsmitgliedern und den Delegierten.

DV 2019: Die Region Thun wird die nächste DV organisieren.

Schluss der DV 2018: 12.05 Uhr

Der Präsident

Die Protokollführerin :

Werner Hostettler

Elisabeth Waeber

Anhang: Acte de dissolution de la Région francophone de l'Association des Retraités du Corps Enseignant Bernois